

EXPANDED CINEMA

die lieschen-frage, die millionen sich stellen, **WARUM ZIEHT JONNY FILM AUS DER WOHNUNG VON EMMA WIRKLICHKEIT NICHT AUS?**, und noch vieles mehr! **LESEN SIE!** in der neuesten story vom co-autor des sensationellen bestsellers "des meeres und der liebe wellen"



dividua-
seits als
et ande-
zialisti-
twendig
ualitativ
ilhaben
r ideall-
n Anti-
aterialli-
bei: die
- KP ist
ugeben.
te Aus-
Rahmen
ifinden),
Versatz-
Klass-
zen.
ibst das
nderlich
ht mehr
Standes
und der
pfligt
inofilm,
, 8 mm,
werden
üht und
in Kapi-
rzustel-
der nur
effektiv»,
in fast
und in

rlingen,
ete mit
franzö-
sie alle
bürger-
s sie in
werden
ils posi-
ngende-
he Film-
ste
toms.
an Oko-
Kurzfilm
3/69). In
sich im
:en, vor-
konomi-
e Wirt-
Grund-
Praxis.
t hat zu
1843 bis
omunis-
Zusam-
kritische
Revolu-
rrerktion
lten. Er
arischen
f unter-
Erkennt-
der Ge-
sozialen
ann und,
am Wort
General-
evolution
ußtsein
lem das
ten.» (A.
Kommun-
übers.
. 23).
traschek

Film 11/69
S. 41-47
+ 51-52
Peter
Raoul
Weibel (1969)

HUMOR



«Expanded Cinema»

Nimm eine Handvoll Zelluloid

dieses aufwühlende drama schrieb PETER RAOUL WEIBEL speziell für seine begeisterte leserschaft. jede ähnlichkeit mit gedanken wäre rein zufällig. copyright by die autor. 1969.

DICK & DOOF oder FILM & WIRKLICHKEIT

1) die nackte wahrheit ist, daß dick seit seiner geburt ein **verband von kalkülen und operatoren** ist, mit dem man wirklichkeit (alias doof) begegnet. ein kalkül ist eine herstellungsvorschrift für zelluloid

Fortsetzung von Spalte 3 nach den möglichkeiten des verbandes film, z. b. mit zelluloid oder auch mit kinosaal, leinwand, zuschauern.
• wie in valentins panoptikum, wo er in den ersten reihen pappfiguren sitzen ließ und die vorbeigehenden leute sich dazu setzten in erwartung einer vorführung.

Fortsetzung Spalte 4

Fortsetzung von Spalte 4 des nivea-balles gleichermaßen wirklichkeit, natürlich für die verschiedenen verbände anders wahrnehmbar. das zeichen des nivea-balles auf der leinwand (auch auf zelluloid) ist z. b. für tastsinn billy

Fortsetzung Seite 42

Fortsetzung von Spalte 1 chen (figuren), ein system von grundfiguren und grundregeln. dick hat von mitzi gelernt und sich ein riesiges arsenal von kalkülen, operatoren, verhaltensregeln angelegt:

- projektor, projektionsfläche, projektionsraum, kinosaal, zuschauer, vorführer, filmstreifen, negativ und positiv, tonstreifen, regisseur, kamera, objektiv, kameramann, kamerafahrt, kameraschwenk, schneidemaschine, laufgeschwindigkeit, montage, cut, einstellungswinkel, kameraposition etc. etc.
- 2) dick ist ein sensorium ohne bewußtsein, denn für dick kann wirklich (doof) nur sein, was sich mit den mitteln seines verbandes wahrnehmen oder als doof (alias emma) mit den mitteln des verbandes ableiten läßt, denn filmen bedeutet nichts anderes als das herstellen/ableiten von figuren/ereignissen

Fortsetzung Spalte 2 oben

Fortsetzung von Spalte 2 in beiden fällen wurde von doof als doof wahrgenommen / abgeleitet, was und wie dick es vermag, die doofe wirklichkeit in der dicken wahrnehmung produziert natürlich auch eine dicke wirklichkeit. new york (upi) - im auftrag des FBI hat mike hammett unter dem pseudonym PETER RAOUL WEIBEL die verlorene spur von jonny film (alias dick) beim verband von kalkülen und operatoren - wo er auch lady emma wirklichkeit traf - gefunden. über die chiffr «dick ist ein sensorium ohne bewußtsein» gelangte er dann mitten ins hauptquartier von jonny, wo dick und

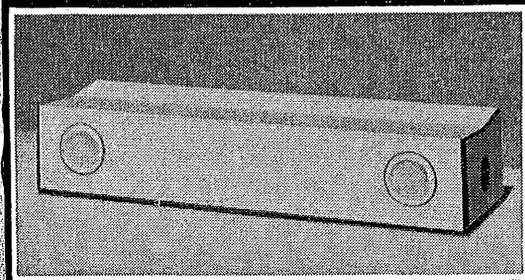
Im neuesten Heft der Zeitschrift „film“ (11/69): moderner Essay von Peter Weibel: seine und VALIE EXPORTS Vorschläge zur Reform des Kinos. An allen Kiosken!

doof gerade um freund- oder feindschaft pokerten. hier die fortsetzung seines harten und aufrüttelnden rechnenschaftsberichtes an die weltöffentlichkeit.

sind dick & doof feinde oder freunde?

frägt sich die weltöffentlichkeit gespannt, denn die zahlenden mächte haben dicke wirklichkeit in gegensatz zu doofe wirklichkeit, haben dick (alias jonny film) hinsichtlich doof (alias emma wirklichkeit) in verruf gebracht. doch die sage, daß dick und doof feinde seien, kann nur entstehen, wenn funktoren verwechselt werden. denn die wirklichkeit des nivea-balles auf der leinwand/zelluloid (wobei emma auf der leinwand anders ist als auf zelluloid) ist nicht die wirklichkeit des nivea-balles, sondern die wirklichkeit des zeichens (figur) des nivea-balles. . . doch sind die wirklichkeit des zeichens und die wirklichkeit

Fortsetzung Spalte 2 unten



nach EXIT, dem vieldiskutierten filmerfolg, nun: **INTROITUS** von peter weibel ein tonfilm aus dem programm der **AUSTRIA FILMMAKERS COOPERATIVE**

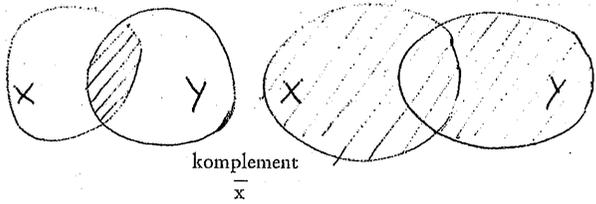
die zuschauer kommen in den saal, nach wenigen schritten stehen sie vor einem schild: **BETRETEN NUR AUF EIGENE GEFAHR! ACHTUNG!** die leute sehen sich um, sehen nichts, lachen, glauben an einen scherz, warten ab, bis einer es wagt und die «originalsünde» begeht: er tritt in den wellenbereich der ultraschall intrusion alarmanlage und ein entsetzliches geheul geht los, das die ganze restliche vorführung andauert. einer für alle - alle für einen, ist es nicht so?

anmerkungen

- a) zu dem satz «film ist ein verband von kalkülen»
- b) zum herstellen von expa movies, intermedia usw.

durchschnitt
x o y

vereinigung
x u y



a) expas → erweiterte verbände
schaltalgebra, logic design, algo-
rithmen ...

b) deuten der kalküle durch zu-
ordnen von gegenständen aus
einem bestimmten bereich

w, x, y, z ... variablen

o, o

normaler konventioneller film hat
die funktion F (w, x, y, z)

w = objekt

x = kamera

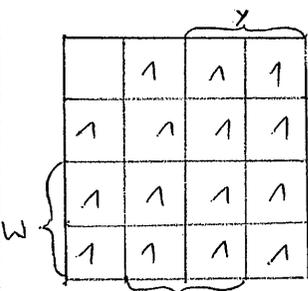
y = zelluloid

z = projektor

F (w, x, y, z) = F (o, k, z, p)

tabellarische darstellung, mapping
nach karnaugh (1953)

die darstellung der funktion in der
tafel geschieht so, daß wir eine 1 in
die der funktion gehörigen qua-
drate setzen.



F (w, x, y, z) = w u x u y u z
= o u k u z u p

Elemente vereinigen sich
alle elemente bleiben

selbstverständlich, und das ist der
clou, können wir in die funktion
F (w, x, y, z) — siehe b) — statt
o, p, k, z auch andere gegenstände
einsetzen, bspw. scheinwerfer,
feuer, papier, akteur oder infrarot-
kamera, fernsehprojektor, alumini-
um, chemikalien usw.

wichtig allein, vorläufig wichtig,
ist die beibehaltung des semioti-
schen quadrupel

1. 0

vereinigung von w, y, z geschnitten
mit \bar{x} (non-x ist non-k, ist nicht-
kamera)

(w u y u z)

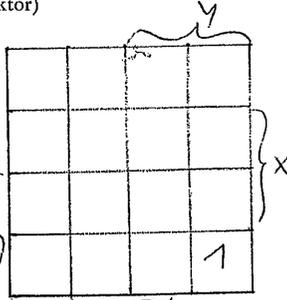
(w u y u z) $1\bar{x}$

(w u y u z) $1\bar{x}$

z. b. fingerprint

2. 0

OBJEKTFILM (objekt geschnitten
mit nicht-kamera geschnitten mit
zelluloid geschnitten mit nicht-pro-
jektor)



(o o k o z o p) = (w o x o y o z)

(w o x o y o z)

3. 0

schwierigere metafilme (reflektieren
system film und system wirklich-
keit, genauer Zeichensystem film
und Zeichensystem wirklichkeit →
semiotik als metalogik) werden
vereinfacht durch gruppenbildung,
indem nachbarschaften festgestellt
werden. überlappungen sind er-
laubt.

F = (w o \bar{y}) u (w o x o z) u

(\bar{w} o y o z) u (w o x o \bar{y} o z)

f = (w o \bar{y}) u (w o x o z) u

(\bar{w} o v o z)

Faszinierend! UNSERE NEUE SERIE Einmalig!

Unbekannte Meister

Meisterwerke der Kunst

8 mm kunstfilme
300 DM
nur für den seriösen
sammler
in farbe
in schwarz-weiß
3 — 5 minuten
für amateure und
professionelle
erstklassige kopien

Umwerfend!

zeichentrickfilme
100 DM
entwickelt bei kodak

Gruppensex!

Flagellantismus!

befriedigte

Und!! Original!!

Permanente Kopulation

vermöge schleife
500 DM

Was Frauen wünschen

Meisterwerke der Pornographie

intimer versand

WILD!

stellungen aus kama-
sutra
und perfumed garden

16 mm 400 DM

aufnahmen in der natur
im studio

GLAMOUR!

gemalte nacktheiten
80 DM

Sodomie!

kunden

!!Endlich!!

!!Ahhhhhh!!

vermöge

FILMSCHLEIFE

PERMANENTE
kopulation

500 DM

Was Männer wünschen

NUDE ENTERPRISES

hollywood, calif. grünangergasse 1/4/31,5
au. 1010 w. 52 67 96 p. w.

Fortsetzung von Seite 41
nicht wahrnehmbar, dafür «der ni-
Fortsetzung Seite 45, Spalte 3

DER HOMOOPATH

pickel? akne?

leiden sie unter pickeln, akne, pu-
steln unreiner haut, auschlag, unter
hautjucken, kopfjucken oder einem
anderen hautleiden?

expanded cinema hilft

ERC das hausmittel von unge-
wöhnlicher wirkungsweise.

Fortsetzung von Seite 45

methode seiner verifikation (schrif-
ten 3,s.47) oder der sinn des satzes
ist sein zweck oder von einem wort
its meaning is its purpose (P.H.B.,s.
59). ENGELS haut genau so aufs
blech (über historischen materialis-
mus, 1892): the proof of the pudding
is in the eating... waren unsere
wahrnehmungen unrichtig, dann muß
auch unser urteil über die verwend-
barkeit (remember purpose) eines
solchen dinges unrichtig sein...
daß sprache mit der wirklichkeit kon-
kurrieren und im zweifelsfalle die
wirklichkeit der angeklaete ist, dem

man recht gibt, darin stimmen und
kommen marxisten wie positivisten
überein. WITTY (P.H.B.s.77) man muß
den satz auf die wirklichkeit aufle-
gen können. man kann ein bild nicht
mit der wirklichkeit vergleichen,
wenn man es nicht als maßstab an
sie anlegen kann, ENGELS (über his-
torischen materialismus) in dem au-
genblick, wo wir diese dinge je nach
den eigenschaften, die wir in ihnen
wahrnehmen, zu unserm eigenen ge-
brauch anwenden, in demselben au-
genblick unterwerfen wir unsere sin-
neswahrnehmungen einer unfehlba-
ren probe auf ihre richtigkeit oder
unrichtigkeit. sprache gilt WITTY,
ENGELS und auch JAKOBSON als
eine produktion des menschlichen
geistes. JAKOBSON (linguistics and
poetics) scheinen die letzten 2 von 6
kommunikativen funktionen der
sprache — die poetische und meta-
sprachliche — exklusiv dem menschen
zugehörig, was selbstverständlich als
geistig verstanden wird. MARX (die
deutsche ideologie, s.27 die sprache
ist so alt wie das bewußtsein. die
sprache ist das praktische, wirkliche
bewußtsein... bewußtsein ist also
von vornherein schon ein gesell-
schaftliches produkt (op.cit., s. 235)
...sprache selbst ein produkt der
bourgeoisie (op.cit., s. 474) ... daß

Fortsetzung Seite 44

wirklichkeit aufzuräumen und mit der sprache

die jene kommuniziert

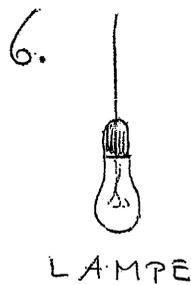
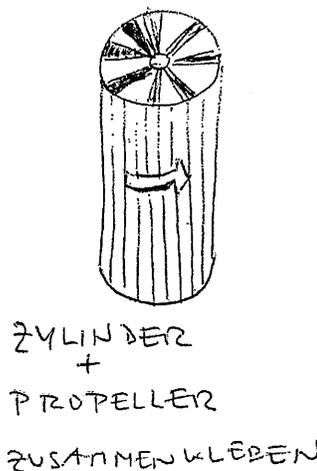
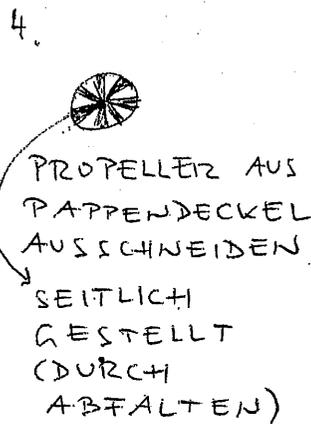
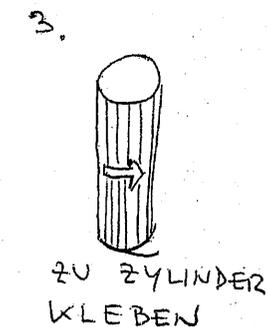
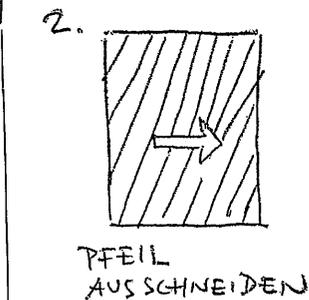
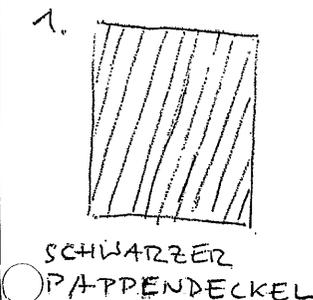
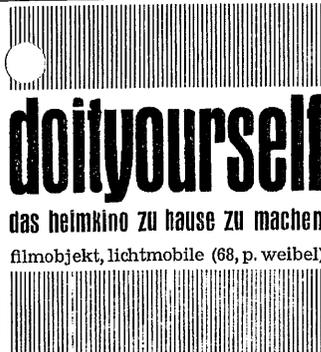
Fortsetzung von Seite 42

oder die gedanken noch die sprache für sich ein eigenes reich bilden, daß sie nur äußerungen des wirklichen lebens sind. indem MARX die sprache über den leisten des bewußtseins schlägt und dieses (gemäß seiner theorie vom überbau) auf die ökonomische basis der produktionsverhältnisse und -kräfte rückbezieht, pflanzt er die sprache fest in den schoß der gesellschaft, von wo aus sprache und sprechender per tackling hübsch „im zaum und zaum“ gehalten werden. CHOMSKY'S fund of funds, die independence of grammar (syntactic structures, s. 13-17), wo über die grammatizität eines satzes die aktual normative grammatik, d. h., z. b. ein eingebornor sprecher, entscheidet, spricht klar aus, wer der aufsichtsrat der sprache ist: die gesellschaft.

„wirklichkeit“ als arbiter der sprache (siehe den staatlichen maßstab) und sprache als von der gesellschaft verwalteter arbiter der „wirklichkeit“.

der streit „innate“ versus „imitative“ zwischen transformationalisten und strukturalisten, schläßt am problem

Fortsetzung Spalte 4

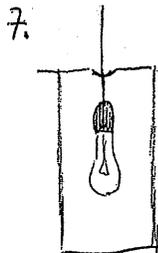


fahren die integrierten schaltkreise fort, im home entertainment aufzukommen?

ich sage:

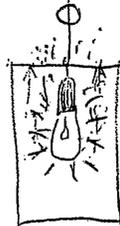
JA

mit RCA, general electrics, texas instruments, moto-rola, westinghouse, general instruments, signetics, mal-lory, sprague, nippon elec-tric co.



ZYLINDER AN LAMPE BEFESTIGEN

8. EINSCHALTEN



9. HITZE! WARME LUFT STEIGT AUF! DREHT PROPELLER → ZYLINDER!



Fortsetzung von Spalte 4
FUNKTION sitzen. die sprache ist die haut, in welche dich von kind an jene gesellschaft drängt, die ihren status quo und ihren besitz (dich mein baby) konservieren will. eine sprache, in der (dies die faustische quintessenz aller fabulierkunst höheren orts) jede beschreibung als vorschritt und jede vorschritt als beschreibung aufgefaßt werden kann (WITTY, P.H.B. s. 59) – witty hat hier in aller klarheit und unschuld nolens volens aufgetischt, was es mit sprache auf sich hat: sprache als arm jeden imperativs (die verarbeitung von befehl
Fortsetzung Seite 51

wichtige meldung

mikro-miniaturisation

(afp) — der fortschritt der integrierten schaltungen scheint unaufhaltsam. eine welle der mikrominiaturisation kommt auf uns zu. fachleute stellen fest, IC's (= integrated circuits = integrierte schaltungen) werden zunehmend für elektronische apparate der verschiedensten art angewandt. IC's setzen sich aus den kleinsten einzelteilen zusammen, die fest miteinander verbunden sind auf einem gemeinsamen substrat, sie ersetzen komplizierte schaltungen auf kleinstem areal. die firma general instruments hat 1000 transistoren auf einem daumnagel untergebracht. auch für die filmindustrie lautet die neue parole «alice in electronics». die expo in montreal war da nur ein wetterleuchten. wird der film nun endgültig werden, was er in den händen der meisten ohnehin schon ist: ein stumpfsinniges handwerk?

exklusiv-gespräch:

ist der film noch zu retten?

«film» sprach mit dem wiener underground-star VALIE EXPORT am 24. 12. 1971 auf dem flughafen zürich-kloten unmittelbar nach ihrer ankunft von reykjavik, wo sie ein zielgruppenprojekt für die isländischen fischer entwickelt hat. film: woran denken sie? VALIE EXPORT: ich denke an filme in form von pillen, sie desintegrieren die sensorische apparatur und liefern visionen jenseits der sprache.

Fortsetzung von Spalte 1
vorbei, die quasi materialistische wie idealistische interpretationen bleiben auf der SPRACHE ALS MODELL POLITISCHER ORGANISATION UND
Fortsetzung Spalte 3

organisation, die jene bilder der welt liefert, die dem bild des starres entsprechen

57

Vt

COM (FRO)

LAU BOX

San Seit

an de bracht ren di lichtwe tozelle sene «erker gibt d den s von si steckt die er

FI O L N 99 N

spiegelt sich der staar und sein bild der welt. die filmindustrie ist die staatliche

"SPRECHENDER SPIEGEL" 1968, Peter WEIBEL
FILMOBJEKT (= SPRECHENDER DIENER)
KABEL ZUR FERNSEHKAMERA
VOLCODER
COMPUTER (FRONTAL)
LAUSPRECHER BOXEN (an beiden Seiten)



an der glaswand angebrachte fotozellen registrieren die veränderungen quallichtwerte. der an die photozellen direkt angeschlossene analogprozessor "erkennt" die bewegung, gibt die impulse weiter an den speicher (programm) von sätzen für den abgestoßen werden in den lautsprecher. der VOCODER setzt die sätze des benützers in "elektr. signale" um, die eine datenverarbeitungsanlage erkennen kann. er selbst kann auch sprechen (ohne tonband) nachdem ein computer auch licht-, temperatur-, feuchtigkeitsmessungen etc. übernehmen kann, wird so ein dialog alltäglich: mensch: (räkelnd) was soll ich heute anziehen? "S. S.": räkle dich nicht so faul, die luftfeuchtigkeit ist... die temperatur... etc. nimm also den cotton mantel, denn sein material (...% ..%) ist für diese witterung besonders geeignet usw.

Fortsetzung von Seite 42
vea-ball vor der leinwand wohl, wer möchte dennoch bestreiten, daß zeichen und ball wirklich doof sind. ob nun der nivea-ball auf zelluloid abgebildet und so auf die leinwand projiziert wird oder der nivea-ball vor der belichteten leinwand gezeigt wird, (=begleitet von einem kamerageräusch auf tonband), herstellen von wirklichkeit mit den mitteln des verbandes film (V) ist beides, ihre filmizität ist denn auch nicht (außer für den schafkopf, und sie sind doch keiner) die problematik, die ihre schenkel spreizt für den einstieg, daß der fragesaft spritze (was doof und was dick sei an beiden filmprodukten). (nivea, 1966, von p. weibel).
Was vielmehr die sache eckig und ausmacht, ist, daß mit ihrer verschiedenen wirklichkeit (man denke an das versagen von billy oder das armselige leben von franz gehörig: der arme franz kann bspw. die größe, farbe und material des doofen und dicken nivea-balles nicht konsumieren) unter anderem auch ihre manipulierbarkeit verschieden ist. das zeichen des nivea-balles kann andere verknüpfungen und bedingungen eingehen als der nivea-ball selbst.

☆ (für spezialnachrichten warte auf X).
im zeitalter des kontinuums der unzeitlicher qua verfeinerte und beinahe ubiquitäre mittel der manipulierbarkeit (! genauigkeit und wahrheit und auswahl der informationsvermittlung und -verteilung!, «verfassung», «staat», «parlament», «drucktechnik», «währungssysteme», tv, verleihpraktiken, personalhierarchie...) gibt es nun leute (hast du sie auch schon gesehen?), die jener und dieser entgegenkommen möchten.

außerhalb der verfassung und der verleih, ohne und gegen tv und presse, ohne die vermittlung von zwischen(zensur)instanzen

möchten diese den konsumenten zur kur eine (von verboten und verstellung) freiere wirklichkeit vorschreiben oder verschreiben, den subskribenten des status quo einen anderen prospekt der wirklichkeit bei niederen preisen frei kinohaus liefern (und dort nicht mehr lange), einen der (pardautz!) sperriger (!) ist beim schlucken und weniger fälschbar beim verteilen.
remember: die kinovorstellung in valentins panoptikum, and say: wenn du dicke luft herrscht (!) im doofen klassenzimmer der advanced industrial society mach das fenster auf: EXPANDED CINEMA!
der schatten der vergangenheit fällt wie stets auch aufs bett der gegenwart. ob emma und jonny freunde werden können, hängt selbstverständlich stark von der frage ab

war jonny wirklich ein lover von mitzi?

eine sehr schwierige frage und die duden-redaktion hat auch einen austin-healey für ihre beantwortung
Fortsetzung Spalte 1

Fortsetzung von Spalte 2
streifen begleitet den bildstreifen. (schriften 3.s.50). witty hat nicht gesagt, der bildstreifen begleitet die welt. beachte dies, mein schätzchen.
☆ mitzi kann sagen «es ist jemand im zimmer» oder «es ist niemand im zimmer». jonny kann das nicht, er kennt nun mal keine generalisierten aussagen. er kennt keinen «jemand» (das sein der jeweils seienden person) und keinen «niemand» (das nichtsein von sein und seiender person, wies die alten sun-gen).
☆ jonny's verwurf von wesen und welt von seiendem und sein (in welchem galaktischen mist die vom weltgeist geschwängerte mitzi in ständiger kopulation mit allem und jedem verwest) sein verwurf von generalisierten aussagen die das inkommensurable (who whu mr. feel-good) überschmieren mit synthetischen sätzen (do feel sorry for me einheitliche sprachkonfütire die das universum verschmalzt puts me down) - läßt die hausmeister der welt von der internationalität der bildsprache nie sel. never. nevermore at least.

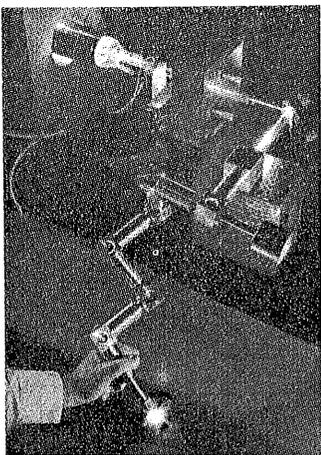
☆ get me out of deadend street. jonny hat an mitzi immer geärgert, daß sie negative und kontradiktoriale sätze sagen konnte. da jonny nur sagen kann, was er zeigt, kann er nicht wie mitzi sagen «soraya weint nicht». jonny kann nur sagen «soraya weint» oder «soraya lacht» oder «soraya schaut normal».
☆ auch possessivpronomina sind ohne profit und verheiß für jonny alias dick. «franz geht in sein zimmer» ist seine sache nicht. franz geht und in ein zimmer, das wohl, doch daß er «franz» heißt und das zimmer «seines» ist, davon weiß jonny nichts, bei leibe sunshine of this world.

ein parcours über die worhalten der sprachtheoretiker schmeißt dich auf die fähre und fährt wohin jonny FILM will und muß bei seiner desertation zur furt was jonny desertieren muß will er zur furt nach utopia «neue ordnung».

schmiß oder schiß

mensch meier was hier hoch und nieder kommt ist jener drückberg, um den sich jeder gelernte theoretiker drum herum drückt, inwiefern sprache emanation der natur oder des bewußtseins ist, ob die gesetze der natur oder die gesetze des bewußtseins die gesetze der sprache sind (vielleicht ist gar die problematik von bewußtsein und denken nur ein linguistisches problem?). jedenfalls, wen an der sprache ein unterschied zwischen schein und sein befremdet, der also eine beziehung sprache und «welt» reklamiert, der häkelt (am welterselbst) dich und sich ein kommt nicht durch noch setzt zumindest eine voraussetzung ab, daß «wirklichkeit» zuallererstmal «ist» und sprache sich bemühen soll in der weise «wirklich zu sein» wie die «wirklichkeit». ich schicke gleich voraus, um verständlichkeit bemüht, daß unter «wirklichkeit» zumeist die wirklichkeit physikalischer natur gemeint ist (remember kater CARNAP lectures über die logische syntax der sprache and his fans, oohoooohhooooow), so einer haut hin der sinn des satzes ist die
Fortsetzung Seite 42

FILMOBJEKT LASERMESSER



der gebrauch von «licht», wie schon gekäut, zur bloßen abbildung ist obstruktiv und läppisch. die arbeitsteilung von spiel und arbeit, welche die objektive geschichte der klassenherrschaft repliziert, hat auch den film im dienste der ausbeutung unter den fittich der kunst geschlagen. platonischer feudalismus färbt bis heute durch. arbeit ist schweiß - spiel ist muße, arbeit ist nützlich - kunst ist nutzlos, praktische tätigkeit ist anstrengung - erkenntnistheoretische tätigkeit ist müßig, arbeit ist häßlich - kunst ist schön usw usw usw, sagen die oberen und repetieren ihre lakaien. wer kunst anstrengend, häßlich, nützlich, praktisch macht, verwehrt die parasitäre teilung und will nur arbeit, die erkennende tätigkeit, will «häßliche» arbeit abschaffen.
das lasermesser ist kein müßiges plaisir und ist dennoch mehr wert als alle kunstfilme weil.
das lasermesser hat einen gelenkigen arm, der es ermöglicht, den strahl vom stationären laser frei zu bewegen für den gebrauch in chirurgie, in der fabrikation von mikrostromkreisen, beim schneiden vieler arten von material etc. die «ellbogen» des hohlen armes enthalten

Fortsetzung von Spalte 3

tung ausgesetzt. für die meisten abnabnehmer der wöchentlichen kulturfahrpläne ist die antwort ein klares und volles «ja», laut horoskop stehen die sterne für eine verbindung von jonny und mitzi günstig. denen möchte ich einiges zuhäufeln, diesen sterne nur aller-

dings von den welten, die mitzi und jonny trennen.
☆ witty WITTGENSTEIN hat mal ein schönes gleichnis gefunden: bildstreifen tonstreifen musik film ?? ? sprache welt die musik begleitet den film. die sprache begleitet die welt. der ton-
Fortsetzung Spalte 4

ler ren ine ri. C's in-er-sk-er-ät. len zu-zn-auf ub-oli-auf ma hat em ge-

trie role die da

ttig ün-hin uni-

?

wiener EX- dem unmit- ft von appen- ven fi-

ike an ie des- : appa- n jen-

che wie bleiben ILL PO- N UND

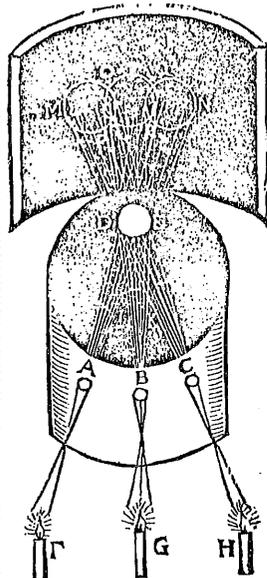
achen

worte der woche

fund in der geschichte der kunstgeschichte!

jesuitenpater als erfinder der kinematographie aus der taufe gehoben

heiligenstaedt (upi) - nicht lumiere, nicht irgendwer ist der erfinder der kinematographie, behauptete ein deutscher oberlehrer, diese erfinder sind eine erfingung des franzoesischen chauvinismus. internationale kunstexperten geben ihr placet!



ein unbekannter deutscher oberlehrer behauptet, ein gewisser selnerzeit hochangesehener athanasius kircher, jesuitenpater, freund der philosophen und koenige, habe in seinem buch ARS MAGNA LUCIS ET UMBRAE die grundzuege der kinematographie entworfen. wegen der beweisfuehrung verwelet er auf seinen artikel, der unter pseudonym in der zeitschrift <film> (2/69) erscheinen soll. wir sind dennoch in der lage, ihnen auszuege davon bereits zu liefern. NOWI in seinem buch <physiologiae kircherianae experimentalis...> (amsterdam 1680) beschreibt er als experiment <de igne> (vom feuer) die anordnung eines versuches, bei dem durch 3 kerzen auf eine schwarze rundeleinwand 3 weisse kreise geworfen werden. (siehe zeichnung). experte peter weibel dazu: <ein klarer fall von expanded cinema>.

ein sieg fuer den unabhängigen film

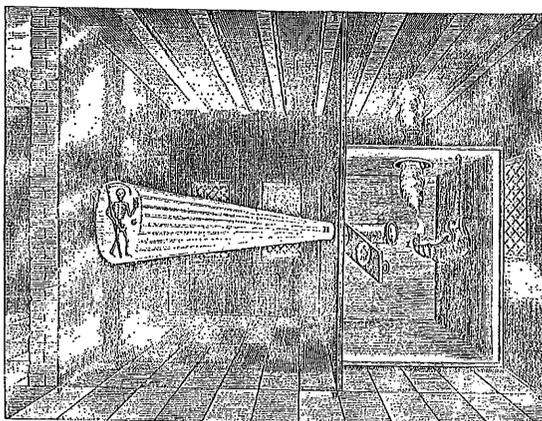
VATIKAN LOBT FILMMACHERIN

das vatikanische blatt <L'Osservatore Romano>, das sich in jüngerer zeit häufig mit dem phänomen des unabhängigen neuen films in europa beschäftigt hat



und so allmählich zu einem cinéastenblatt von rang wurde, lobte in seiner letzten ausgabe den film ping pong der wlenerin VALIE EXPORT. starkkritiker ennunzio schreibt: <die ästhetik des konventionellen films ist eine physiologie des

verhaltens, seine kommunikationsweise ein ereignis der perception. ping pong expliziert das herrschaftsverhältnis zwischen produzent (regisseur) und konsument (zuschauer). was hier das auge dem hirn erzählt, ist anlaß zu motorischen reflexen und reaktionen, nicht zu intelligiblen oder emotionalen, reaktionen und reflexen gleichwohl. ping pong macht die ideologischen verhältnisse sichtbar. zuschauer und leinwand sind partner eines spiels, dessen regeln der regisseur diktiert. nichts zeigt deutlicher den herrschaftscharakter der leinwand (als manipulatives medium des regisseurs) als dies: wie sehr auch der zuschauer ins spiel kommt und mit der leinwand spielt, an seinem konsumentenstatus ändert dies nichts (oder nur wenig). die emanzipation der leinwand, die den zuschauer zum produzenten emanzipierte, wann wird sie eintreten?>



nun ist es genug!

skandal auf der straße

wien (apa) 28. 2. 1968 - die leidig bekannten wiener aktionisten VALIE EXPORT und peter weibel verhund(d)zten einmal mehr das weichbild der stadt wien. zum nicht geringen erstaunen der passanten führte VALIE EXPORT ihren peter weibel an einer hundekette über die belebte kärntner straße. dieser ungläubliche unfug wird von der internationalen presse noch honoriert: <ein erschütterter film> internat. kath. büro - <ein unerhörtes meisterwerk> times - deutschland's beste filmzeitschrift schreibt zu diesem abgeschmackten einfall (<aus der mappe der hundlichkeit>, ein aktionsfilm - so nennen es die beiden) (<film> 11/69): <was im zeichentrickfilm so leicht fällt, die verdinglichung und entfremdung des menschen

wahr, ein mensch geht in der haltung der hunde über die straße. wie in slow motion plodert wird eine kategorie, die scheinbar der zeichenwirklichkeit des films allein angehört, in die staatliche wirklichkeit transportiert. das enthüllt den präventiven charakter der zeichenkultur welche die gemeinste unterdrückung noch sublimiert. heute, wo die sprache (zeichenträger) da unrecht nicht mehr ausdrücken kann, hilft nur mehr die direkte aktion (und auch die nicht weit) im zeichentrickfilm hätte man über solchen hund gelacht, nun schlägt man einen bogen und findet nicht den rechten kontakt, denn viel leicht beißt er doch oder schlägt an oder frißt das angebotene papierschnitzel. so zu gehen bedeutet, sich dem gang der zeit



in formen der zoologie subversiv zu entlarven (siehe walt disney), und dort dann auch abfällt, weil er nur darstellt und bloßes zeichenspiel ist, vermag dieser film uns schwerer nahezubringen, zu grotesk und unwirklich scheint die reale scene. allein, es ist

zu beugen, die negative utopie des aufrechten rüchgrats in unserer tierischen gemeinschaft zu proklamieren. dieser film stellt wirklichkeit her, stellt sie wieder her aus dem flickzeug der ideologien.>

<guten tag> rudolf augstein <wir sehen filme.> sigfried schober (filmkritik 1/69, s. 27) <im sprachduktus des films...> frieda grafe (filmkritik 2/69, s. 102) <... daß - unter gewissen bedingungen - SEHEN schon rechtfertigende REDE sein wird...> dieter rot (mundunculum s. 15) <zwischen ihnen und dem professionellen erzählkino besteht kein anderer qualitativer unterschied als zwischen loseblattdichtung und romanliteratur in ganzleinen...> enno patalas (nasiewissenschaften 1/69, s. 16) zum unterschied zwischen unabhängigen filmen und industrie-filmen, zwischen <amateurfilmen> und <professionellen filmen> also bspw. zwischen <rohfilm> (w + b hein) und <amayerlings> (t. young) <oh lah lala o la la la> cliff richard <die grenzen der bewegung sind die grenzen ihrer solidarität> peter weibel (hausmitteilung) zum unabhängigen film

Lokales

WIR GRATULIEREN felix schmid, leitender redakteur im <spiegel> für kultur, für seine nepotistischen und banausischen spalten wünscht alles schöne und gute, vor allem baldige besserung, von herzen peterle.

VEREINE UND VERBÄNDE der kritiker-kirtag findet samstag, 9. 3. 69, in münchen im vereinshaus statt. wir ersuchen um anständiges benehmen. die kameraden des ehemaligen verleihelegiments nr. 1 <atlant> treffen einander montag, den 17. märz, um 8 uhr zur seelenmesse für ehrenmitglied r. e. thiel in der pfarrkirche schleich.

VERANSTALTUNGSKALENDER kasperls im schlaraffenland. puppen-spiel über fernseh-dramaturgen und -programmgestalter. 14 und 16 uhr im café einfaelt. für teute über 30 jahre zutritt 0 ten. die 0 im visier. vortrag von dir. houwer und brauner. planetarium. um 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 2, 4 und 6 uhr.

führung durch die berliner filmakademie mit relegierten studenten. treffpunkt 23 uhr beim waffenarsenal. Junger deutscher film - schicksal und verhältnis. vortrag mit lichtbildern und rezitationen von prof. kluge, pfarrsaal. um freiwillige spesenpenden wird gebeten.

botanische wanderung durch oberhausen mit prof. hilmar hoffmann. treffpunkt an der tageskasse. busse stehen bereit.

allgemeine führung durch das fossil festival mit dr. alfred bauer. das fossil ist jeden tag von 10.20 bis 10.21 uhr geöffnet.

zum staatsbürger

Fortse wahre sachen nem.

EMIL: film is in der bild d obigen den. de ein bil den ga chen a einges selbst. der <h lich>. <ein>. <den es >umfä und w. <findet lich. >e <geschi >dem> <partier leben, weg bl regen >FORM FILM MEINE FUNK! gemein wieder: daraus theorie mit de: oder ni konstun wird e stens g etwas e usw. HANS sage

(x) m pi sy m de hi m sc ich sag abznbil und eri andere keiten.

(y) de fu sc le egal ob der sat: keit. de film ist nicht

für irg kein bil keines l lichkeit seiner a zeichen nicht su sie keir ist, wer (die nic stimmte füllt. GUSTA anders: scher/let spreche ich, de

Fortset

schlachthäuser der individuen, klimatisierte erlebnisboxen, die den menschen.

Fortsetzung von Seite 51

wahrer sätze glaubt man tatsachen und erkenntnis zu gewinnen.

EMIL (ZU ALOIS) das Zeichensystem film ist bisher zumeist, zumindest in der theorie immer, als modell/bild der wirklichkeit im sinne des obigen schaltkreises aufgefaßt worden. der film mußte ein bild liefern, ein bild der welt, ein buntes bild der bunten welt, die zuschauer werden ganz schön gerunkelt, die zeichen auf der leinwand werden so eingesetzt, als wären die objekte selbst anwesend. «es» «regnet» und der «held» «zieht» «sich» «tatsächlich» «einen» «regenmantel» «an». «ein» «schuß» «kracht» und wir finden es für richtig, daß der «held» «umfällt». «ein» «Kind» «weint» und wir sind traurig. «das» «paar» «findet» «sich» und wir sind glücklich. «ehre» «und» «recht» «werden» «geschändet», «die» «leute» «auf» «dem» «falschen» «weg» «gehen» «parterre» und wir wissen dann im leben, wie man auf dem richtigen weg bleibt, was man zu tun hat bei regen etc. auch die ALLGEMEINE FORM DES ZEICHENSYSTEMS FILM SCHEINT DIE ALLGEMEINE FORM DER WAHRHEITS-FUNKTION ZU SEIN, eine verallgemeinerung des funktionsbegriffes wiederum ist der abbildungsbegriff. daraus erklärt sich praxis und theorie des films. ein film stimmt mit der abgebildeten welt überein oder nicht, danach wird er von den konsumenten bewertet, darauf wird er von den herstellern meistens getrimmt: ein bild zu sein, etwas auszusagen ÜBER vermittels usw.

HANS (ZU ALOIS und JOSEF) ich sage

(x) modelle sind inhaltliche interpretationen eines formalen systems (= kalkül), und kein modell wird alle eigenschaften der dargestellten wirklichkeit haben. das modell ist stets nur modell auf bestimmte eigenschaften und relationen.

ich sage: der mensch braucht nicht abzubilden. er kann das erfahrungs- und erkenntnisresultat bestimmen. andere modelle andere wirklichkeiten. ich sage noch mehr

(y) der schaltkreis ist falsch, der funke der erkenntnis springt so nicht über, das lämpchen leuchtet immer,

egal ob wahrer oder falscher satz. der satz ist kein bild der wirklichkeit. der

film

ist

nicht Zeichensystem

für irgendein objektsystem. er ist kein bild der wirklichkeit, er kann keines liefern. der film kann wirklichkeit herstellen durch einsetzen seiner apparatur (V). er kann auch zeichenwirklichkeit herstellen, die nicht surrogatwirklichkeit ist, wenn sie keine inhaltliche interpretation ist, wenn sie «spiel» mit «zeichen» (die nicht vikariieren) ist, das bestimmte formale bedingungen erfüllt.

GUSTAV mehr als das. mit bloßem anders sehen ist es nicht getan. das seherlebnis ist ja (zumeist) ein sprecherlebnis. nicht FREGE meine ich, der «als begriffsumfang den

Fortsetzung Spalte 3

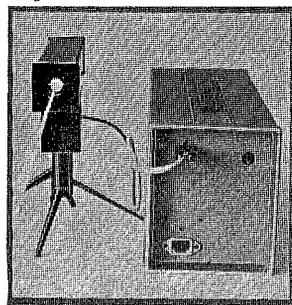
entwicklungsnachrichten

london (0 h 26' 30"): eine höchst empfindliche «elektronische kamera», die gamma strahlen verwendet, um das bild eines vermutlichen tumors in kürzester zeit aufzubauen, und ein geschlossenes tv system mit einem 635 color monitor werden in surrey für detailanalysen in gruppendiskussionen eingesetzt.

minneapolis (12/745): wissenschaftler von HONEYWELL haben ein carbon dioxyd laser kommunikations system für den weltraum entwickelt. es sei so sensitiv, daß es ein sprechsignal vom mars aufnehmen könne.

los angeles (010110): die kleinste fernsehsendestation der welt wurde von einem unternehmen in los angeles auf den markt gebracht. sie ist in einem gehäuse von der größe einer zigarettenschachtel untergebracht und wiegt 650 g. sie enthält eine extrem kleine vidicon-aufnahmekamera. der eingebaute, aus INTEGRIERTEN SCHALTUNGEN zusammengesetzte sender erlaubt die bildübertragung auf rund 30 m distanz, was genügt, um aktuelle reportagen zur weitergabe auf das fernsehnnetz auszuführen.

mailand (16.40 ab; 17.20 an): das italienische studienzentrum «gruppo set» befaßt sich mit der entwicklung von telephonanlagen, die für die übertragung einen laser-strahl benutzen. eine versuchsanlage, die sich eines helium-neongas-lasers bedient, erlaubt gleichzeitig die einwandfreie sendung von 30 telefongesprächen auf 5 km entfernung, sofern einwandfreie sichtverbindung besteht.



HELIUM NEON GAS LASER model bac 1

Fortsetzung von Spalte 4

solange unsere «menschliche zivilisation von zeichen und zeichensystemen» (in ihrer bisherigen form) «abhängig ist», solange bleibt unsere gesellschaft eine naturhafte, solange ist unser individuum ein funktionierendes tier. o yea, MORRIS «menschen sind die dominierend zeichen-gebrauchenden tiere», o yea, CHARLES «man must free himself from the web of words which he has spun».

ADAM) kino nun, das sich als BIL- Fortsetzung Seite 52

Fortsetzung von Spalte 1

wertverlauf einer funktion bezeichnet, deren wert für jedes argument ein wahrheitswert ist» (GUSTAV ZU KARL und ALOIS), sondern JAMES, der den BEGRIFF nicht als entität verstand, sondern als eine weise, in der bestimmte sinnesdaten repräsentativ funktionieren, als einen selektiven prozeß, wodurch der organismus, welcher der zeichen-interpret ist, HINWEISE FÜR sein VERHALTEN bekäme. der parallel-satz fällt schief, WILLI. die hinweise, die der organismus erhält, taugen nichts. stell dir vor, du fährst nachts mit dem auto durch einen wald, gibst alles, was der kübel hat und hältst dich an die zeichenschilder, die verkünden linkskurve, rechtskurve, stelle kurve, gefälle, schleudergefahr etc. mit einem male merkst du, daß die sache nicht stimmt. du merkst, daß die

zeichen falsch indizieren,

daß sie dir ein unopportunes verhalten nahelegen, dich in die irre locken, die kurven falsch angeben etc. na, da pfeifst du auf die zeichen und hältst dich bloß an dein auge (oder dein glück). gut, aber wenn sie mir richtig indizieren? sagst du. das ändert nichts, denn sie könnten falsch sein. wenn sie richtig sind, ist es praktisch, da sie aber an sich auch falsch sein könnten, wärs praktisch, wenn sie nie falsch sein könnten. das aber ist per definitionem und ihrer struktur nach nie möglich. ein konstitutives merkmal der bisherigen zeichen ist ihre manipulierbarkeit und nicht immer ist ihre kontrolle gegeben (wie im beispiel), so daß es nicht das kind mit dem bade ist, sondern die theorie an der wurzel, wenn es heißt:

schluß mit der zeichenkultur.

die zeichenkultur als bisheriger

pfadfinder durch das dunkel der erfahrung, als medium der kontinuierlichen adaptation ist für das aktuelle stadium der evolution ein obstruktiver entwurf, ein hemmschuh, ein zu enger ring.

CHARLIE (kaputt) hat recht: (und das bisherige kino ist ein paradeesel dafür): die interpretation eines symbols (3.32 das zeichen ist das sinnlich wahrnehmbare am symbol) residiert in einem verhalten. (das ist letztl.) die interpretation ist das verhalten des organismus zu abwesenden objekten als wären sie anwesend.

(eine genaue beschreibung des film- und fernsehpublikums!) «die begegnung mit dingen durch das intermedium von zeichen ist so biologisch eine fortsetzung des selben prozesses, in dem die distanz-sinne in der kontrolle des benehmens (höherer tierischer lebensformen) (ja, so verfährt ein regisseur mit seinem publikum: über die leinwand, auf der die zeichen sich abspielen und -spulen, läßt er die höchstentwickelten säuger mit dingen begegnen und kontrolliert so ihr benehmen (siehe . . . (staat - sprache - verhalten (ein john DILLINGER hat ja auch keinen film gedreht, dafür ein dr. REINL oder i. BERGMAN - es ging ja auch nicht anders)))) «überge- wicht über die kontakt-sinne gewonnen. solche tiere reagieren durch gesicht-, gehör- und geschmacksinn auf entfernte teile des environments durch gewisse eigenschaften von objekten, die als zeichen für andere eigenschaften fungieren können» (charles w. MORRIS «foundations of the theory of signs», the university of chicago press, 1938).

Fortsetzung Spalte 2 unten

GESAMT-KATALOG

WIRF DIESE HARTE HEUTE NOCH IN DEN POSTKASTEN

gratis!

UNSER GESAMTKATALOG

ALLES UND JEDES IN FILM FÜR

- FORSCHUNG
- INDUSTRIE
- HEIM

name:

adresse:

staat:

alter:

geschlecht:

sternzeichen:

zivilstand:

Fortsetzung von Seite 44

len kann als eigentliche sprache... bezeichnet werden, john von NEUMANN, the brain and the computer) - ist die zwangsjacke einer gesellschaft, die mit natur sich identisch will. wer spricht, muß auch das maul halten (peter weibel). über die sprache wird erreicht, daß die gesellschaft im naturzustand zu verharrten vermag.

pengl (vorhang auf) jonny film (vorhang zu), klickl (vorhang auf) mitzi sprache (vorhang zu), puhll (vorhang auf) emma wirklichkeit (vorhang zu), bravo! bravo! (vorhang auf) peter RAOUL weibel, mit rodelhelm, auf dem rücken eine propangasflasche, leitung entlang der arma, zwischen den fingern zischen immer wieder riesige stichflammen hervor (non gestural signs?), zwischen der kugelsicheren glaskabine, dem aluminium-podest und dem publikum stacheldrahtballen. 2 wächter mit maschinengewehren, engeln des states, sie vollstrecken das urteil des satzes, die welt atmet auf, nach jedem satz wird einer niedergemäht, die welt atmet ab, mike steht vor den schwitzenden sicherheitsorganen des staatsorganismus, trägerwellen der kommunikation, distanz sinne, die den sinn der worte im sein der interpreten kontrollieren. RAOUL wiederholt seine aussagen vom letzten verhör, er packt aus, das grau-

DER ORTHOPÄDE

sie sehen wieder besser weil es expanded cinema gibt (68, p. weibel)

sige geheimnis wird offenbart.

kein über,

ich habe zeugen mit lizenz zitiert, philosophen und wissenschaftler: durch die hxt der sxxxxhe exxfnxt man die wirkxxxxkeit als weihe, als staaxxxh sanktxxxxxte wirklichkeit. kein xxx-nxnsxhxin im düsteren common-wealth bexxxxxtet den finsternen xxxdel: xxrache als xxxxxxxhaffer vermixxler zxxxxhen individuen xxx uxweit, als sexaktiver xxxzeß der sinnesdaxxxxexaxbxxxxtung, als vorschritt des Verhaltens (und der perzeption), erxöxxicht der gexxxx-schaft, das xxxdxxxxuum in einem an der nxur oxxxxzierten modxxl der gemxxxnshaft safftig zx uxxxx-rücklen. sackertem, gerade was informationstheoretiker und plan-rationalisten an linguistischen systemen so begeistert, und ihnen als attribut des menschlichen im sinne von bewußtsein im kopf schwirrt (diesen schleppern der begriffe), daß nämlich sprache zwischen gegenwart und vergangenheit vermittelt, also als gedächtnis fungiert, vermag eben auch ein sog. organischer prozeß: auch die proteinsynthese interferriert zwischen den «erfahrungen» auf der zeitachse. (b. w. agranoff: «our studies... have led us to view learning and memory as a form of BIOLOGICAL development».

so hübsch die neue blusenmode auch ist, «meine» herren geschwoeren, so romantisch und schmelcheld der crêpe de chine, oh, no, die entenhäuser panzerknackerbande WIENER KREIS hat sich bei ihrem letzten einbruch in die metapysikal company nicht lumpen lassen und z. b. jene goldbarren mitgenommen:

(PROKLAMATION 1

anfang) sprache wird durch die art ihrer zeichen, durch die formen des aufbaus der sätze und durch die Fortsetzung Spalte 4



BITTE, DIESES SCHRIFTBILD NICHT ZU BEACHTEN!

paradoxon der kommunikation

Fortsetzung von Spalte 4

sehr deutlich, was ich mit film als verband meine.

Kann Jonny Film töten?

spezialnachrichten von X

ist es eine grundsätzliche bestimmung, daß man einen niveauball auf zelluloid aufnimmt, indem die kamera läuft und auf den ball gerichtet ist, und später den solcherart belichteten zelluloidstreifen durch einen projektor auf eine leinwand projiziert?

das hauptquartier schließt sich der geheimnachricht unseres wiener agenten an, der folgende informationen recherchierte: erwähnter fragesatz ist als funktion aufzufassen, mit den variablen Objekt, Zelluloid, Kamera, Projektor, Leinwand, also F (O, Z, K, P, L). diese elemente können

a) eine endlich große menge verschiedener verknüpfungen eingehen,

b) verschieden besetzt werden. die funktion selbst ist mit operatoren ähnlich der tafel-methode unseres amerikanischen agenten m. KARNAUGH (siehe seinen geheimbericht trans. aiee, vol. 72, 1953, pp. 593 - 9, «the map method for synthesis of combinational circuit logic») vereinfachbar und auf ihren kürzesten ausdrück zu bringen. für K setzen wir b) nicht kamera ein, sondern kamerageräusch, und a) spielen es nicht bei der aufnahme, sondern bei der projektion (aufnahme und projektion, produktion und präsentation werden dadurch teilweise zeitgleich und identisch). für O setzen wir nicht das zeichen, sondern den ball, und stellen ihn nicht vor die kamera (station der aufnahme), sondern vor die leinwand (station der projektion), für P setzen wir nicht eingeschalteter projektor mit eingespanntem zelluloid, sondern bloß eingeschalteter projektor (wir behalten aber seine richtung auf die leinwand bei). aus fallen: das zelluloid und die angeblich wesentlichste funktion der kamera, nämlich zelluloid zu belichten. die funktion ist, auch vereinfacht, logisch stringent.

(WARUM DIESE INSURREKTION GEGEN DIE SS DER ZEICHEN?

weil: a language is a

Social System

of signs, MORRIS)

X schaltete sich in das glasfaser-kommunikationsnetz der pw research station, vienna valley, wellenlänge (generiert durch einen gallium arsenid laser) nahe dem infrarotbereich 0.9 mikrometer.

» der logische schaltkreis läuft etwa so

die verknüpfung satz-funktion-bild-modell-wirklichkeit als parallel-schaltung.

ALOIS) warum habe ich sprache mit film, den satz mit dem filmbild verglichen? weil der film wie die sprache, weil der satz wie das filmbild als abbildung der wirklichkeit begriffen werden.

JOSEF) sprache als staatliche politik der erfahrung einmal dekuvertiert und film von seinen machern und konsumenten als sprache, d. h. also ebenfalls als staatliche politik der erfahrung, verstanden, bleibt für denjenigen, der eine freiere wirklichkeit will,

film von seinem sprachcharakter zu befreien,

indem er

x) diesen erklärt und innerhalb dessen die äußersten grenzen und verschwiegenen möglichkeiten expliziert,

y) filme jenseits der sprache fordert und macht

(wobei allerdings das klassische industrielle und künstlerische gewand flöten geht).

KARL zu ALOIS) nach FREGE und RUSSEL fiel es WITTGENSTEIN leicht, nen satz als funktion der in ihm enthaltenen begriffe aufzufassen, und zwar so, daß (ß) die allgemeine form des satzes die allgemeine form der wahrheitsfunktion ist. ein satz kann also nur wahr oder falsch sein. nur dadurch (4.06) kann der satz wahr oder falsch sein, indem er ein bild der wirklichkeit ist. (4.01) der satz ist ein modell der wirklichkeit.

der schaltkreis ist geschlossen, der strom der erkenntnis läuft, das lämpchen wirklichkeit flackert auf, der output sind echte tatsachen, wenn der input wahre sätze sind, wenn die schalter F, B oder F, S oder S, M «zu» sind, d. h. wahr. wenn satz und modell in ordnung sind, muß auch die wirklichkeit in ordnung sein. in ordnung sein. wenn funktion und bild wahr sind, muß auch die wirklichkeit wahr sein. wahre sätze sollen bestehende tatsachen ausdrücken. durch das auffinden

Fortsetzung Seite 47

Fortsetzung von Spalte 1 umformungsbestimmungen für diese bestimmt. all das beruht auf festsetzungen und festsetzungen sind frei wählbar.

(PROKLAMATION 1

ende). wenn kater CARNAP in «testability and meaning» (1937) eine ins unendliche gehende reihe von möglichen sprachen entworfen hat, so ist das nur möglich, weil eine heuristische konvention jeweils neu definiert werden kann (so gilt das auch für die «filmsprache»).

(PROKLAMATION 2

anfang) das geheimnis der filmsyntax ist nichts anderes als eben jene frei wählbare festsetzung des verbandes film. von den zur verfügung stehenden elementen des verbandes (V) kann ich eine beliebige anzahl nehmen und ihren gebrauch jeweils neu definieren.

(PROKLAMATION 2

ende). na und jetzt bin ich endlich dort, wo ich schon die ganze zeit hin mußte.

wo geht's denn da hinaus?.

vorschuß zuerst: zum beispiel brauchst du nicht immer so viele elemente zu nehmen, daß akkurat ein üblicher zelluloidfilm raus-schaut. wie nämlich zur sprache als verband auch der mund, mit dem ich die zeichen forme, als ein element gehört und also das bloße bewegen der lippen ein gedicht sein kann (lippengedicht von e. JANDL), wie zur schriftsprache auch das papier und die finger, welche die zeichen auf das papier schreiben, gehören und also mit fingern oder papier allein sich ein gedicht machen läßt (fingergedicht von I. GOSEWITZ oder V. EXPORT, paper poems von p. WEIBEL), wie zur malerei auch der maler, die leinwand, das modell, die galerie etc. gehören und im neu definierten verband malerei das bloße anstreichen der galerie und das malers (g. BRUS) oder das bloße überschütten des modells mit farbe (o. MÜHL) oder das verwenden der modelle als pinsel (y. KLEIN) mal-akt und -produkt werden können, wie zur musik als verband auch die instrumente und die zeit (intervalle, pause etc.) gehören und so die zertrümmerung eines klaviers (WIENER GRUPPE) oder das verstreichen der zeit mit hilfe von wasser und flaschen (t. SCHMITT) zum musikstück werden können, so gehören zum film als verband (V) auch die schneidemaschine, der kinosaal, der vorhang, der lichtstrahl, die leinwand etc. und können in einem neu definierten verband (schau proklamation 2) das spannen einer schnur von projektor bis leinwand statt des lichtstrahls, das zerschneiden der leinwand, das durchbohren der kinohauswand mit hilfe eines preßluftbohrers, das spiel mit dem vorhang (e. SCHMIDT), das spiel mit zuschauern (e. ANDERSEN, VALENTIN) etc. zum filmereignis werden. doch nicht wein wollen wir weiterhin spenden, nun mal auch ein bißchen fleisch.

Cutting,

1967, von VALIE EXPORT, macht

Fortsetzung Spalte 2

Fortsetzung von Seite 47

DERSPRACHE versteht, das qua dramaturgie etc. sich totalitären sprachcharakter erwirbt, erfolgt die dehumanisation und eskalation der natur im zeitalter der technologie. dabei hat jonny im verband (V) die möglichkeit, die natur im men-

ich denke an filme als außersprachliche artikulation, als nicht-soziale aktion, die durch das gepanzerte territorium der «ordnung» eine vandalspur der freiheit ziehen, die das auge als hilflosen augapfel zurücklassen, die am verhalten ansetzen und an der perzeption ihr furchtbares werk der zerstörung verrichten.

schen und die natur in der gesell-

schaft zu korrodieren. darum denke ich an filme in form neuer künstlicher sinnesorgane, welche die sinnesdaten nicht in sprachlicher weise koordinieren, die das verhältnis der sinnesdaten nach belieben verschieben, die nicht über übliche zeichen an die umwelt sich binden, orientieren und adaptieren, die den menschen emanzipieren (untereinander und der natur gegenüber), so daß die umwelt sich adaptiert und orientiert (statt lernen lernende umwelt)!

expanded cinema ist in der gegenwärtigen phase der radikale entscheidung, mit der «wirklichkeit» aufzuräumen und mit der «sprache», die sie kommuniziert wie konstruiert.»

(PROKLAMATION 3

anfang) die endlich vielen möglichkeiten des expanded cinema bestehen in der endlich großen auswahl und variation der elemente des verbandes film (V).

(PROKLAMATION 3

ende). der film mit zelluloid ist nichts weiter als eine möglichkeit des expanded cinema. der klassische film ist eine primitive restriktion, er hat die möglichkeiten und den charakter des mediums film als medium der begegnung mit emma wirklichkeit völlig verkannt, geschweige genützt. das verharren auf zelluloid verkennt das medium, ist einschränkung auf bürgerliche kunst und welt, ist rückzug in ein vergangenes zeitalter. EXPA geht über film, bloße abbildung und interpre-

tation, weit hinaus, EXPA ist exploration der wirklichkeit durch experimente mit licht, ton, elektrizität, mit gamma-strahlen und ultraschall, mit monitoren, strahlenbeschuß, enzymreaktionen usw. usw. die neue ära des expanded cinema wird eine ära der veränderung sein, mit expanded dick werden wir doof anders sehen und machen. in medieval slang, expanded cinema ist eine neue modalität der wirklichkeit.

gehst du in die welt, nimm keine handvoll zelluloid. nimm eine handvoll zelluloid und bleib zu haus. nimm kein zelluloid und geh!

INSTANT FILM

nach der entwicklung des instant kaffees und der instant milch ist es uns endlich gelungen, den instant film zu erfinden, der leinwand, projektor und kamera in einem ist: sofort konsumierbar, anwendung und herstellung jederzeit, gebrauch ein-

fach. nehmen sie die durchsichtige pvc-folie vor die augen und bestimmen sie das leinwandformat (=gesichtsraum) selbst, indem sie den abstand von folie und augenpaar verändern. nun präparieren sie die folie (mit schere, zigarettfen, farbstiften...) und sie erhalten

«durchblicke» oder «einsichten», «ausblicke» oder «ansichten», «aus-sichten» oder «einblicke», das leben wird «durchschaubar» und «überschaubar».

bestellen sie JETZT dieses unwahrscheinliche lebenselixier bei peter weibel + VALIE EXPORT! katalognr. 521. preis: 10 DM.

CUTTING

EXPANDED MOVIE VON VALIE EXPORT



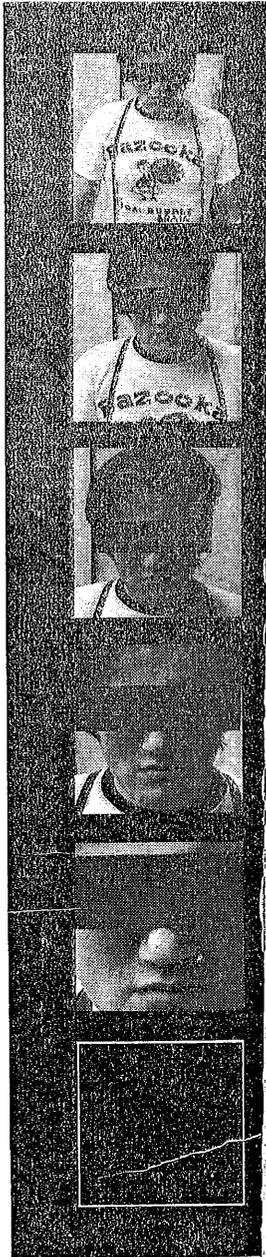
das filmtechnische verfahren des schneidens (cutting) ist der operator der herstellung von film und wirklichkeit, die hier nicht länger antagonistisch als adick & doob interpretiert werden können. doch nicht zelluloid wird geschnitten, auch nicht auf der klebpresse, sondern die materialien und verfahren werden individuell transformiert und auf andere elemente des verbandes film (V) angewandt. die variable leinwand wird auf 3 verschiedene weisen besetzt: papierleinwand, stoffleinwand, hautleinwand. diese verschiedenen elemente bedingen denn auch verschiedene verfahren. haut auszuscheiden widersprüche der angewandten ästhetischen methodologie, also bleibt nur, sie zu rasieren. die ästhetische methodologie ist jene progression vom manipulierten zeichen zum unmittelbaren ding. abbild um abbild, haut um haut fallen, bis nur mehr die direkte, menschliche haut bleibt, haare vielleicht als zeichen auf der hautleinwand, darum werden sie auch wegrasiert...

rechts: zebra production präsentiert peter weibels anonym = schwarz + weiß fragezeichen -1968-n8-3'-sw mit willy und wilbert. ein schuleinsatzfilm! photo poem

way way way out

enviroment-film, 68, peter weibel

zuerst wird der 1. projektor eingeschaltet. der wirft z. b. das bild einer schnecke an die 1. wand. die fortbewegungsgeschwindigkeit der schnecke wird annähernd 0 angenommen. nach sagen wir 5 minuten kommt das 2. bild an die 2. wand. die fortbewegungsgeschwindigkeit des bildinhalts, bspw. wurm, ist bereits etwas mehr als 0. nach 4,8 min. wird demnach das 3. bild an die 3. wand geworfen. hier ist die geschwindigkeit des bildinhalts noch größer als bei 2. also kommt das 4. bild nach z. b. 4,3 minuten an die 4. wand. usw. die geschwindigkeit der dias-projektion ist also proportional der empirischen fortpflanzungsgeschwindigkeit der abgebildeten lebewesen oder maschinen. zu jedem dia wird einmal das wort «way» gesprochen, die lautstärke ist dabei ebenfalls der empirischen fortpflanzungsgeschwindigkeit des bildinhalts proportional. beim flech allerdings ist die geschwindigkeit so groß, daß die geschwindigkeit der dias-projektion nicht mehr schritt halten kann. nun wird der zweite projektor eingeschaltet, der langsam beginnt und für den 1. pr. im berechneten rhythmus einspringt. wenn auch der zweite nicht mehr reicht, ganz am schluß, wird der 3. projektor eingeschaltet. finale: alle 3 projektoren werfen in rasender drehung die bilder einer rakete an die wand (die horizontal fliegt), so daß aus den «beweglichen bildern» ein «bewegtes bild» entsteht und der eindruck einer rotationsbewegung der rakete rund um die wände. in diesem augenblick projektoren aus, gigantische schleinwerfer ein und mit größter lautstärke plus echoeffekten das wort «outoutout...»



überfall

gruppenspiel für rockers sado-masochistisches kino-enviroment (68, weibel)

zelt am besten spätvorstellung, letzte vorstellung ort: vorstadtkino, aber auch zentrale glamouorkinoe personen: am besten ein dutzend, genügen aber auch weniger material: alle arten von waffen. plan: 1 geht in die vorführkabine, bricht die vorführung ab, befiehlt saallicht an usw. bewacht vorführer. licht an, in diesem moment happt sich 1 auf die bühne. andere gehen auf ihre posten, besetzen die ausgänge, überwachen die besucher und das wenige personal (das zumest ohnehin

in der letzten bank sitzt), schnelden die verbindung zur außenwelt ab. dann beginnt das große spektakel! warnung: das publikum wird anfangs nicht mitkommen. einige energische aktionen müssen es sofort aufklären. schüsse in die luft genügen da zumest. vorschläge: die terroraktionen müssen sehr irrational aussehen — das ist die sicherste weise, erregung zu steigern, die nerven und emotionen zur weißglut zu bringen. man muß scheinbar einen x-belleibigen herausgreifen, ihn vor aller augen demütigen, ihn quälen, ihn misshandeln. es darf niemand die chance einer parteinahme, einer zugehörigkeit, einer solidarisation, einer identifizierung oder dergleichen bekommen. die besucher sollen gezwungen werden, in der zufällig-

keit ihrer anonymität, die ihre isolaton ausmacht, verharren zu müssen. derjenige, der sich mit den angreifern handelsein und solidarisch erklären will, wird umso roher und gemeiner bestraft. für die akteure: schwarzer strumpf über das gesicht. alle müssen sitzen bleiben und ihre hände auf die schulter des vordermannes oder die leere stuhllehne legen. wer sich rührt, auf den fegt die schwanzpeltsche nieder. die leute reihenweise herauskommen lassen und zusammenschlagen. laßt den ältesten mann und das jüngste mädchen sich gegenseitig das geschlecht abschlecken. holt frauen mittleren alters, reißt ihnen die kleider vom leib, jagt sie durch die gänge, peitscht sie aus, laßt sie von ein paar besuchern befecken, ihre futlerpeppel zerreißen. zwischendurch einige salven — und der wille der meisten ist gebrochen. schlagt, quält, beißt, stoßt, haut, treten... — ich vertraue auf eure phantastiel mach dir ein paar schöne stunden und geh mit ein paar freunden ins kino.

EPC ist ein aufstand gegen die unterhaltungsindustrie als reflex der ausbeutung